

Vorwort	5
A. Die Klasse als Sozialgebilde	9
I. Ausgangssituation der Schul- klasse	9
II. Führungsstile	14
1. Die laissez-faire Klasse ..	15
2. Die autokratisch geführte Schulklasse	17
a) Erscheinungsbild	17
b) Soziologische Analyse ..	17
3. Die demokratisch geführte Klasse	18
a) Erscheinungsbild	18
b) Soziologische Analyse ..	19
4. Auswirkung der Führungs- stile	21
a) Sozialexperimente von Lewin	21
b) Untersuchungen der Uni- versity of California ..	24
c) Feldstudien	26
d) Beiträge der Klein- gruppenforschung	28
5. Führungsstil und Unter- richtsstil	32
6. Der Führungsstil in Theorie und Praxis	34
III. Der Hintergrund des Klassenklimas	35
1. Kontakt und Sympathie ..	35
2. Ranggefälle und Binnen- kontakt	36
3. Balance von Ranggefälle und Binnenkontakt	37

4. Die Auswirkung von Drucksystemen	39
a) Anpassungsformen	39
b) Aggressive Reaktionen	40
IV. Familienklima und Klassen- klima	44
V. Formelle und informelle Klas- senordnung	48
VI. Die Struktur der Schulklasse	54
1. Das Beziehungsgeflecht ..	54
2. Feststellung der sozialen Distanz	56
3. Der soziometrische Test ..	56
4. Die soziometrische Tabelle	57
5. Das Klassensoziogramm ..	58
a) Die Symbole	59
b) Die typischen Positionen	60
c) Die typischen Figuren ..	61
6. Muster eines Soziogramms	62
7. Anlage eines Soziogramms	63
8. Analyse und Deutung eines Soziogramms	64
a) Strukturanalyse	64
b) Positionsanalyse	65
9. Struktur- und Positions- veränderungen	68
10. Klassenstruktur und Führungsstil	71
VII. Das Rivalisieren	72
1. Rivalitätsfelder	72
2. Begrenzung des Rivalitäts- feldes	74
3. Formen des Rivalisierens	75
4. Abdämpfung und Forcie- rung der Rivalität	79

- a) Die soziologische Abdämpfung und Forcierung 79
- b) Die normative Abdämpfung und Forcierung .. 80

VIII. Rangordnungen 81

IX. Führung und Rollendifferenzierung 83

X. Die Schüler-Lehrer-Beziehung 89

1. vom Schüler her gesehen .. 89

2. vom Lehrer her gesehen .. 99

XI. Vermassung der Klasse 102

1. infolge von Affektlagen .. 102

2. infolge von Strukturlösung 105

XII. Klassenfrequenz 107

XIII. Der Klassengeist 113

1. Allgemeines über den Gruppengeist 113

2. An welchen Zeichen ist der Klassengeist abzulesen 115

a) Klassengewohnheiten .. 115

b) Klassensitten 116

c) Ordnungsgefüge und Klassengesittung 117

3. Gemeinschaftsleben und einfache Sittlichkeit 119

4. Klassentypen 121

5. Träger des Klassengeistes .. 122

B. Das Lehrverfahren als soziologischer Situationsfaktor 125

I. Das entwickelnd — darstellende Lehrverfahren 125

II. Das arbeitsschulgemäße Lehrverfahren 134

1. Das Problem der Arbeitsteilung 134

2. Zur Sozialpsychologie der Einzelarbeit 135

III. Die individualistische Form der Arbeitsschule (Dalton-Plan) .. 138

IV. Das gruppenunterrichtliche Lehrverfahren 140

1. Die Bedeutsamkeit der Gruppenarbeit 142

2. Voraussetzungen der Gruppenarbeit	146
a) Arbeitsdisziplin	146
b) Soziale Reife	148
3. Struktur der Kleingruppen	151
4. Sozialdynamik in Kleingruppen	153
5. Gruppenbildung	158
6. Gruppenzusammensetzung	159
7. Dauergruppen oder wechselnde Zusammensetzung ..	160
8. Sozialarrangements als Vorbereitung der Gruppenarbeit	161
9. Die Modellgruppe	164
V. Das Unterrichtsgespräch	164
1. Normen für die Gesprächsführung	165
2. Die Sozialtechnik des Unterrichtsgesprächs	168
VI. Häufigkeit und Beliebtheit der Unterrichtssituationen	170
C. Einfluß der Umwelt auf Schüler und Schule	173
I. Der Einfluß der sozio-ökonomischen Verhältnisse auf die schulischen Leistungen	173
II. Gepflegtheit und Ungepflegtheit des Milieus	175
III. Milieu und Schulreife	178
IV. Die Milieusektoren	182
1. Der ökonomische Sektor ..	182
2. a) Der soziologische Sektor	183
b) Statistische Auswertung der soziographischen Karte	186
3. Der kulturelle Sektor	188
V. Zahlen zur Milieuforschung ..	191
D. Schlußbetrachtung	195
1. Soziologisches Sehen und Denken	195
2. Zehn Gebote zur Steuerung und Gestaltung der Klasse	197
Namen- und Sachregister	203